

91

Erber vester vund fürnemer her auf euor zeit  
 vnd begery nach erfahrung gelegenheit vrsach vnd zuseh  
 euor krankheit die ir den merer tagt mundelich von  
 mir verstanden habt, auch was darim herrschet volgenn  
 vund euch zu sein möcht wo ir mit rath fleiß vnd hilff  
 entpfingt entlich gehöret, hab ich auf euor begery  
 euch zu gutt zu uermidung solcher böser gefalicher zu fell  
 auct zu mindering vund gertzlicher nachlassung euor ge  
 genwertiger krankheit diesen ordnung vund regimen  
 der lebenss furgenomen zu halten, der hoffnung wo ir  
 volgt vnd dem also nachkumpt, es vor sich euor krank  
 heit die etwas an ir selbs langweilig schwer vnd gefeh  
 lich ist, pald zu sichtperlicher nachlassung schreiden, vund  
 euch gertzlich mit allen zusehen verassen.

Vund erstlich vint nett sein euch ein ordnung vnd regi  
 ment zu entdecken aller ding die euch zugefugt mogen  
 werden, vund den leid mogen veruandeln vnter dem  
 selbigen die zu fliehen die euch schiedlich sein vund die an  
 dem annehmen die euch zu erlangung der gesundheit  
 dinklich vnd erspruflich werden, vund nemlich erstlich von  
 dem luft. Selt ir kalten vund feuchte luft merden am  
 dem glanz der sunnen oder des mons mit blossen haube  
 mit stan oder liegen, all feucht nedlich vointig stinkend  
 stet meiden. Sonder ein luft gleicher vourm der so fast  
 deuret eruelich, doch an rauch staub oder puluer veyt von  
 heymlichen gemachten must vund wassern Auch mit in der